

Gewappnet gegen das Hochwasser

Ausbau des Deichverteidigungsweges in Blender ist abgeschlossen/ Weitere Bauarbeiten im Sommer geplant

Ende Januar haben die deichverbessernden Straßenarbeiten in Blender begonnen. Jetzt ist die Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Kosten: rund 500 000 Euro. Weitere Bauarbeiten im Sommer sollen die Deichsicherheit garantieren.

VON ELISABETH HINTZE

Blender. Die Bauarbeiten am Deichverteidigungsweg in Blender im Bereich der Flutbrücke Richtung Amedorf sind abgeschlossen. Der Geschäftsführer des Mittelweserverbandes in Syke, Peter Neumann, hat am vergangenen Dienstag den neu hergestellten Weg zusammen mit Vertretern der Gemeinde und der Firma i-Bau aus Bispingen abgenommen. Nun ist die Straße auch wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben. In den nächsten Tagen sollen dann zur Verkehrssicherung noch die fehlenden Begrenzungspfosten an der Grabenseite aufgestellt werden.

Breiter Ausbau

Anfang November hatten die Mitglieder des Gemeinderates Blender den Wegebau ab der Flutbrücke in Richtung Amedorf beschlossen. Ursprünglich hatte der Mittelweserverband vorgesehen, diesen nur auf einer Breite von drei Metern ausbessern zu lassen. Nur dafür hätten die Kosten übernommen werden können. Das Geld stammt aus GA-Mitteln des Landes (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz).

Die Ratsmitglieder einigten sich schließlich darauf, die Mehrkosten aus Gemeindegeldern zu finanzieren und den Weg auf einer Breite von 5,50 Metern auszubauen. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 500 000 Euro. Der Ausbau war notwen-



dig geworden, um die Deichsicherheit zu erhöhen. Im Falle eines Hochwassers hätten schwere Fahrzeuge den kaputten Weg nicht befahren können, um beispielsweise Sandsäcke anzuliefern.

Wie Geschäftsführer Neumann nun berichtete, sei Ende Januar mit den Bauarbeiten begonnen worden. Aufgrund des milden Winters konnten die Arbeiten Ende

März ohne große Unterbrechungen abgeschlossen werden. In dem Bauabschnitt ist der Deichverteidigungsweg nun im Bereich zwischen der Flutbrücke in Richtung Amedorf auf einer Länge von rund einem Kilometer als Deichverteidigungsweg und als Gemeindestraße wieder hergestellt.

Mit inzwischen bewilligten weiteren Geldern für das Jahr 2014 will der Mittelweser-

Erklärten die Bauarbeiten am Deichverteidigungsweg in Blender für beendet (von links): Peter Neumann (Mittelweserverband), Antje Kress und Werner Kochta (beide Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz Verden), Marc Pellret (Firma i-Bau), Gerhard Winter (Mittelweserverband), Thorsten Hillmer (Firma i-Bau), Christiane Reinke (Samtgemeinde Thedinghausen). FOTO: FR

verband für diesen Prioritätsabschnitt im Sommer dieses Jahres weitere deichverbessernde Arbeiten am Deichkörper selbst finanzieren. Dazu zählen unter anderem flachere Böschungsneigungen sowie Deichfußentwässerungsanlagen. Die neue Straße muss in der Zeit der Bauarbeiten noch einmal für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden.